

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

4.4.1846 (No. 93)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 93.

Samstag den 4. April

1846.

Dankfagungen.

Nro. 4482. Von dem Reinetrag des in der Lesegesellschaft beim diesjährigen Maskenball und Kränzchen en costume aufgestellt gewesenen Glückshafens wurden 25 fl. für die Armen und 25 fl. für das Reconvalescenten-Institut anher übersendet, wofür wir danken.
Karlsruhe den 3. April 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. Burger.

Nro. 4389. Von J. E. und A. E. wurden den Armen 30 kr. Zeugengebühr geschenkt, wofür wir danken.
Karlsruhe den 2. April 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. Burger.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiemit aufgefordert:

An Scharbaus in Hamburg (recommandirt). — An Stoll in Durmersheim. — An Burkhard in Krumbach. — An Flachsbart in Rastatt. — An Döbke in Lachaurdefond. — An Wagner in Karlsruhe. — An Steiner in Rothensfels. — An Burkhard in Karlsruhe. — An Kemle in Dergimperm. — An Pfeiffer in Rohrbach. — An Becker in Frankfurt. — An Köbig in Homburg. — An Müller in Hanau. — An Gutmann in Homburg. — An Weichand in Frankfurt. — An Münzberg in Weilburg. — An das Bürgermeisterramt in Karlsdorf. — An Kuder in Stuttgart. — An Adrian in Kreuznach. — An Hurst in Freiburg. — An Kähle in Oberndorf. — An Weyer in Ruppurr. — An Obermayer in Neutlingen. — An das Bürgermeisterramt in Kappel am Rhein. — An Grether in Basel. — An Dollinger in Helmstadt. — An Hintermeyer in Morges. — An Schaffhauser in Bruchsal. — An Holzmann in Mannheim. — An Roder in Altbreisach. — An Mainzer in Karlsruhe. — An Dchs in Hohenwarth. — An Horst in Mannheim. — An Weit in Bruchsal. — An Trapp in Rastatt. — An Jäger in Randern. — An Blind in Mannheim. — An Kühle in Linsheim. — An Scholler in Karlsruhe. — An Karolus (wo?). — An Böhm in St. Georgen. — An Wirth in Neckarelz. — An Hauser in Neusteiffert. — An Wagner in Rohrbach. — An Stein in Ueberlingen. — An Hintermann in Mühlbach. — An Scheck (wo?) — An Jungfleisch in Luremburg. — An Spitznagel in Griesen. — An Brün in Grosvillars. — An Zweig in München. — An Steiner in Rothensfels. — An Huber in Rastatt. — An Mathe hier. — An Englert in Burg. — An Cahn in Rülshelm. — An Liebel in Muckersdorf. — An Huck in Willstett. — An Mesmer in Karlsruhe. — An Beckel in Hoffenheim. — An Schlicher in Laudenbach. — An Mayland in Hochhausen. — An Streib in Aglasterhausen. — An Gerstner in Buch. — An das Bürgermeisterramt in Ettlingen. — An Sibelstig in Frankfurt. — An Grünwald in Oppenhofen. — An Weichand in Frankfurt. — An Kestler in Nasen. — An Schmidt in Darmstadt.
Karlsruhe den 1. April 1846.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

W a n d t.

Bekanntmachungen.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 1. April 1846 wurden verkauft:

731 Mtr. Haber 5 fl. 40 kr., 5 fl. 36 kr. und 5 fl. 33 kr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt
eingeführt wurden v. 26. März
bis 1. April 1846

58343	Pfund Mehl,
73085	Pfund Mehl,
131428	Pfund Mehl,
62591	" "
68837	Pfund Mehl.

davon verkauft
blieben aufgestellt

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Schaafviehversteigerung.] Dienstag den 7. April d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden auf der markgräflichen Domaine Maximiliansaue bei Knielingen

20 Stück Hammellämmer,
20 Stück Mutterlämmer und
60 Stück Massschaafe

mit dem Beisatze öffentlich versteigert, daß der Zuschlag sogleich erfolge, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 30. März 1846.

Markgräflich badische Gutsverwaltung.

(2) **Rothenfels**, im Murgthal. [Mastviehverkauf.] Auf dem Markgräflichen Gute Rothenfels, im Murgthal, stehen 4 Paar Mastochsen, welche aus der Hand verkauft werden, wovon man die Liebhaber in Kenntniß setzt.

Rothenfels, im Murgthal, den 30 März 1846.
Markgräfliche Gutsverwaltung.

(1) [E. B. Nr. 948. Hausversteigerung.] Samstag den 18. d. M. wird das zweistöckige Wohnhaus am Eck der Karls- u. Stephaniensstraße im Hause selbst einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die der Versteigerung zu Grund gelegten Bedingungen bei diesseitigem Bureau zur Einsicht aufliegen. Karlsruhe den 2. April 1846.

Öffentliches Geschäfts-Bureau von
Wilh. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In einer angenehmen Lage, in der Mitte der Stadt, ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer oder zwei möblirte Mansardenzimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Nro. 83. in der neuen Waldstraße, im zweiten Stock.

Auf den 23. Juli d. J. wird der untere Stock sammt Zugehör in der Karl-Friedrichsstraße Nr. 18. vakant. Auf Verlangen kann auch eine Stallung zu 3 Pferden nebst Behältniß zur Fourage und Bedientenzimmer dazu abgegeben werden. Näheres kann im 3. Stock des nämlichen Hauses vernommen werden.

In Nro. 22. der Waldhornstraße ist zu ebener Erde ein mit Bett und Möbel versehenes Zimmerchen, in den Hof gehend, an eine ledige Person sogleich oder auf den 15. April zu vermieten. Näheres erfährt man im untern Stock.

In Nro. 34. der Zähringerstraße sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zusammen oder einzeln zu vermieten.

In dem Seitengebäude des Hauses Nro. 154. der Langenstraße sind 3 sehr freundliche Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Zähringerstraße Nro. 44. sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer, ineinander gehend, zu vermieten, welche täglich bezogen werden können.

Im Hause Nro. 22. der Akademiestraße ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 5. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Mansardenkammern, Keller u., auf den 23. April oder 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten; Stallung für 2 Pferde nebst Antheil am Garten könnte auf Verlangen abgegeben werden.

Langenstraße Nro. 140. ist ein möblirtes Zimmer, parterre, sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

In der Karl-Friedrichsstraße Nro. 17. ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in 7 Zimmern, einem Alkof, Speisekammer und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten.

(2) [Logisgesuch.] Ein in dem mittleren Theile der Stadt gelegenes Logis von 5 bis 6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen wird für das Quartal vom 23. April bis 23. Juli zu mieten gesucht. Anerbietungen sind im Comptoir dieses Blattes abzugeben, woselbst auch der Wohnungsuchende zu erfragen ist.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 400 fl. Pflegschaftsgelder zu 5 pCt. gegen doppelt gerichtliches Unterpfand zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen alte Waldstraße Nro. 5, im 3. Stock.

(1) [E. B. Nr. 954. Kapital auszuleihen.] Es liegen 3000 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung und erste Hypothek für hiesige Stadt oder Landamt Karlsruhe, oder Amt Durlach sogleich zum Ausleihen à 4½ pCt. bereit. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von W. Kölle dahier.

(1) [Kapitalgesuche.] Es werden Kapitalien von 800, 1000 und 1500 fl. und einige größere gegen sehr gute liegenschaftliche Sicherheit aufzunehmen gesucht, und wird desfallige Offerten entgegennehmen die Redaktion dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein junger Mensch, der im Schreiben bewandert ist, wünscht Beschäftigung im Abschreiben. Zu erfragen bei Gastwirth E h m a n n in der Amalienstraße Nro. 18.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braves Mädchen auf Ostern gesucht. Näheres in der Herrenstraße Nr. 16., im Hintergebäude.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Ostern ein solides Dienstmädchen gesucht. Näheres in der Infanterie-Kaserne bei Bauaufseher W o c h a s e r.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl bewandert ist, sucht auf Ostern einen Platz zu Kindern. Näheres Kronenstraße Nro. 27., im zweiten Stock.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Bei einem hiesigen Goldarbeiter wird ein junger Mensch in die Lehre gesucht. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Bitte.] Heute Vormittag wurde ein Fußteppich von gegerbtem Rehfell von dem Wind durch das Fenster entführt. Das geschah im obern Stockwerke des Zirkelhauses Nro. 6. Der redliche Finder wird gebeten, allda diesen Teppich gegen eine Erkennlichkeit abzugeben.

Karlsruhe den 3. April 1846.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein Kanapee von Nußbaumholz, neu überzogen, nebst 6 gepolsterten gleichen Stühlen ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen, und jeden Vormittag bis 12 Uhr einzusehen Zähringerstraße Nro. 55., 2 Stiegen hoch.

(1) [Anerbieten.] Bei einer anständigen Familie findet ein junger Mensch auf den 1. Mai Kost, Logis, sorgliche Pflege und Aufsicht. Das Nähere ist in der Waldhornstraße Nro. 11., im 2. Stock zu erfragen.

Jüngere Mädchen und erwachsene Frauenzimmer können gründlichen Unterricht erhalten in der französischen Sprache und im Klavier. In die französische Stunden werden auch Knaben aufgenommen. Auch sind 5 aufeinander folgende Jahrgänge gebundene

und gut erhaltene Unterhaltungsblätter zu verkaufen.
Näheres bei **J. Müller,**

kleine Herrenstraße Nr. 3., eine Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Beste gewässerte Stockfische sind jeden Tag frisch zu haben bei

Karl Busjäger.

Frische Schellfische sind so eben angekommen bei
C. Arleth,
neben dem Pariser Hof.

Bemerkenswerthe Anzeige.

Eben ist bei mir eine Parthie Strohhüte angekommen, welche ich zu den außerordentlich billigen Preisen, wie folgt, geben kann: genähte Strohhüte von vorzüglicher Qualität von 1 fl. 36 kr. bis 1 fl. 48 kr., gesprengelte zu 1 fl. 24 kr., italienische zu 3 fl. 30 kr.; besonders empfehle ich die so sehr beliebten Ruches.

Sophie Mahler, Marchande de Modes,
Langestraße No. 107.

Karlsruhe den 1. April. Der bei dem Eisenbahnunglück in St. Ilgen im Januar d. J. verletzte, und durch ärztliche Behandlung so weit glücklich wieder hergestellte Physiker **Kammermayer** aus München, welcher schon 4 Luftreisen gemacht hat, ist gesonnen, nächstkommenden Sonntag, den 5. d. M., verschiedene mit Wasserstoffgas gefüllte Ballons im Amalienbad, bei Durlach, steigen zu lassen.

Man hofft um so mehr auf zahlreiche Theilnahme des hiesigen Publikums, als derselbe obenerwähnten Unglücks wegen so lange Zeit ohne Erwerb war.

Anfang der Vorstellung um 3 Uhr. Die Füllung der Ballons findet präcis 4 Uhr statt.

Warnung.

Es wird hiermit Jedermann auf den Vogelhändler **Daniel Kammerer** von Königsbach als einen Betrüger aufmerksam gemacht. Derselbe ist gegen 60 Jahre alt, und hat einen Stelzfuß.

Freyherr von **Solzing,**
Oberforstmeister und Kammerherr.

Für die Familie in Hüsbad sind ferner bei uns eingegangen:

Von A. G. 1 fl., L. 1 fl., S. 1 fl., F. 1 fl.,
E. 1 fl. 20 kr., J. v. S. 5 fl.

Zusammen 10 fl. 20 kr.

Früherer Betrag 40 fl. — kr.

Im Ganzen 50 fl. 20 kr.

Fernere Beiträge besorgt
das Comptoir des Tagblatts.

Literarische Anzeige.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Drei Vorträge,

gehalten

vor der deutschkatholischen Gemeinde Mannheim,

zugleich als

Rechtfertigung meines Anschlusses,

von

Karl Scholl.

Preis 12 kr.

Lese-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden andurch benachrichtigt, daß die Rechnung über den diesjährigen Glückshafen während 8 Tagen zur Einsicht im Lesezimmer aufgelegt bleibt.

Diese Gelegenheit benützen wir, um allen Denjenigen, welche durch ihre ebenso bereitwilligen als schönen Gaben diesem wohlthätigen Unternehmen so ansehnliche Unterstützung angebeihen ließen, unsern geziemenden Dank auszusprechen.

Karlsruhe den 29. März 1846.

Die Commission.

Gewerb-Berein.

Heute, Samstag den 4. April, Abends präcis halb 8 Uhr, Vorlesung über Pyrotechnik (practischer Theil) von Herrn Chemiker **Schinz.**

Der Vorstand.

Karlsruher Liederkranz.

Heute Abend, präcis 8 Uhr, hat Gesangsübung statt.

Diejenigen, welche zu dem Angedenken für Herrn S. . . . beigetragen haben, werden hiermit benachrichtigt, daß dasselbe Sonntag, Montag und Dienstag in dem Locale der Gesellschaft Eintracht zur Einsicht aufgestellt ist, und zwar in dem Zimmer über der Küche. Eingang durch den Hof.

Am Palmsonntage, den 5. April d. J., findet im Groß. Hoftheater ein großes historisch-chronologisches Konzert statt, zum Vortheile des Unterstützungsfonds für die Wittwen und Waisen der Mitglieder der Groß. Hofkapelle. Dasselbe umfaßt Compositionen von 1742 bis 1841.

Wir erlauben uns, hiesige und auswärtige Kunstfreunde auf dieses gewiß interessante Konzert aufmerksam zu machen.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

Nro. 12. vom 3. April 1846 enthält:

I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

a) Verkündung des Staatsvertrags zur Auflösung der Hoheitsgemeinschaft in den Orten Widdern und Sodelingen. — b) Provisorisches Gesetz, die Ermäßigung der Durchgangsabgabe auf einigen Straßen der linken Rheinseite betreffend.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Bekanntmachung einer nachträglichen Verabredung in Betreff der bei den großherzoglich badischen Gerichten anhängigen Prozesse aus dem Orte Widdern. — 2) Den Fortbestand des Stamngutes des Freiherren **Rind** von **Walbenstein** zu Freiburg betreffend. — 3) Den Verzicht der Grundherrn Freiherren **Rüd** von **Kollenberg** auf ihren Antheil an der Forst- und Jagdpolizei in der Gemarkung Untereubigheim und deren Zuweisung betreffend. — 4) Das Ministerium des Innern hat unter dem 13. März d. J. der Präsentation der beiden fürstlichen Standesherrschaften Löwenstein-Wertheim-Rosenberg und Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, des Pfarrverweisers **Geo. g. Jakob Sturm** in Seckenheim auf die evangelische Pfarrei Buch am Horn, Bezirksamt Gerlachsheim, die Staatsgenehmigung ertheilt.

Bänder.

Die allerneuesten Bänder in allen Arten und Qualitäten sind so eben von Paris angekommen, und werden zu den billigen Preisen von 14 bis 28 fr. per Elle abgegeben bei
Mademoiselle Möhler, Langestraße No. 134.

Frankfurter Börse am 2. April 1846.

		pCt.	1 op.	Geld.	pCt.	Pap.	Geld.	GELDSORTEN.						
								fl.	kr.					
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	—	95 1/4	SOL- LAND	2 1/2	Integrale	59 5/8	59 1/2	Neue Louisdor . . .	11 5			
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	—	59 1/2		4 1/2	Syndicats	—	—	—	Friedrichsdor . . .	9 49		
		35 fl. Loose v. 1845 . . .	36 1/4	36 1/8	3 1/2	ditto	88 1/2	—	—	Holl. 10 fl. Stücke . .	9 55			
	5	Bankactien	—	1885	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	98 1/2	—	Rand-Ducaten	5 35		
OBER- RHEIN.	4	Metalliq.-Obligationen . . .	—	112 1/4	POLEN	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien . . .	—	79 1/2	—	20 Franken-Stücke . .	9 30		
	3	ditto ditto	—	100 3/4			Oblig. bei Rothschild . . .	—	95	—	81 1/8	—	Engl. Sovereigns . . .	11 55
		ditto ditto	—	76 1/8	DARM- STADT	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300 . . .	—	—	—	95	—	Laubthaler, ganze . . .	2 43 1/2
		250 fl. Loose b. Rothschild . .	—	122 7/8	NASSAU	3 1/2	ditto	—	—	—	101 1/2	—	Preussische Thaler . . .	1 44 1/2
PREUS- SEN	2 1/2	500 fl. Loose v. 1834 . . .	—	154 1/2	FRANK- FURT	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50 . . .	—	—	—	78 3/4	—	Gold al Marco	377 —
	4 1/2	Stadibanco-Oblig.	—	—			Oblig. bei Rothschild . . .	—	—	—	—	—	29 1/4	—
	4	Obligat. b. Bethmann	—	101 1/4	25 fl. Loose	—	—	—	—	—	95 1/8	—	Gering u. mittelhalt. . .	24 12
	3 1/2	ditto ditto	—	100 1/8	Obligationen	—	—	—	—	—	97 5/8	—	DISCONTO	4
5	St.-Schuldch. à 105 kr. . . .	—	97 1/4	Taunusbahn-Actien	—	362 1/2	362	—	—	—	—	—	—	—
5	Prämiencheine	—	86 1/4	ditto Obligationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Active incl. 10 Coupons . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Pfister, Kfm. von Frankfurt. Hr. Höber, Kfm. von Bern. Hr. Schäffer, Kfm. von Nürnberg. Hr. Dänzle, Student von Heidelberg.

Im Deutschen Hof. Hr. Ewald, Künstler v. Bremen. Hr. v. Jäbern von Darmstadt. Hr. Kunden, Dekonom von Wolpertshausen. Hr. Gros, Gastw. von Weizheim. Hr. Erdinger, Kfm. v. Ulm.

In den drei Kronen. Hr. Quintenz, Uhrenmacher v. Gengenbach.

Im Englischen Hof. Hr. Brebeck, Kfm. von Berlin. Hr. Mayer, Kaufm. von Gdm. Hr. Courth, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Himmel, Rent. von Pesth. Hr. von Salz, Propr. mit Familie von Prag.

Im Erdbrunnen. Hr. Kniegl, Rent. m. Gattin a. Irland. Hr. Haas, Hofgerichtsrath v. Rastatt. Hr. Humbert, Kfm. von Leipzig. Hr. Schach, Kfm. v. Coburg.

Im goldenen Adler. Hr. Becker, Gastg. m. Gat. v. Oberkirch. Hr. Rehsch, Fabr. v. Rehl. Hr. Reinold, Propr. m. Fam. v. Mühlbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Gromer, Kaufm. von Gausbach. Hr. Engelhorn, Kunstgärtner von Keimen. Hr. Dörner u. Hr. Schable v. Rippenheim. Hr. Welter u. Hr. Schändche, Holzhdtr. v. Weifort.

Im goldenen Starphen. Hr. Graf m. Fam. von Neusteynsfeldt.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. Feuerlein, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Asmann, Kaufm. von Barmen. Hr. Jung, Kfm. v. Göppingen. Hr. Schweiß, m. Gat. v. Offenbach. Hr. Braumann, Kfm. v. Offenbach. Hr. Linner, Part. v. Anweiler. Hr. Jakobi, Rent. v. München. Hr. Benjamin, Kfm. a. Holland. Hr. Baron von Loidewig, Rent. v. Berlin. Hr. Kouladié, Propr. von Dijon. Hr. Steinmüller, Kfm. v. Wien. Hr. Dubois, Kaufm. v. Neuschatel. Hr. Hahnbach, Rent. mit Frn. Sohn aus Holland. Hr. Feldhoff, Stud. v. Heidelberg.

Im goldenen Lchsen. Hr. Zoglia, Kfm. von Et. Etienne. Hr. Lippmann, Kaufm. v. London. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rupprecht, Kfm. von Waghäusel. Hr. Fein, Kfm. von Pforzheim.

In der goldenen Waag. Hr. Schwaab, Müller von Ichersheim. Hr. Bögele von St. Georgen. Hr. Klein, Kfm. v. Appenzell. Hr. Haas v. Schillingstadt.

Im Hof von Holland. Hr. Spermhammer, Kfm. von Lüttich. Hr. Kornthal, Ingenieur von Weiningen. Hr. Blank, Student von Heidelberg. Hr. Grosberger, Kfm. von Mainz.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Berner, Rent. v. Weiningen. Hr. Ponkelet, Dr. v. Mainz. Hr. Ponkelet, Rent. daher. Hr. Heppel, Part. v. Mannheim. Hr. Ponkelet, Kfm. v. Paris. Hr. Dtt, Stud. v. Lützingen. Hr. Mousenettes, Rent. m. Fam. v. Weifort. Hr. Kengler, Kfm. v. Nürnberg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Gartner v. Hartheim. Hr. Seiler, Fabr. v. Heilbronn. Hr. Siebert, Part. von Radolpzhell.

Im Ritter. Hr. Müller, Oberlieut. v. Landau. Hr. Kahn, Kfm. v. Lyon. Hr. Berre, Kfm. v. Besançon. Hr. Schiffer, Fabr. v. Canstadt. Hr. Littörner, Kfm. v. Weinheim. Hr. Leberé, Dr. med. a. d. Schweiz. Hr. Rabenau, Dekonom v. Weinheim. Hr. Spizfaden, Weinhdtr. v. Frankweiler. Hr. Manera, Kfm. von der Aspacherhütte. Frau. Ebing und Fr. Inzerhofer von Wien.

Im Römischen Kaiser. Hr. Montfort, Kfm. v. Basel. Hr. Nikollier, Kaufm. v. Beveu. Hr. Körrer, Kfm. v. Rabenheim. Hr. Hattenhoff, Kfm. v. Gens.

Im rothen Haus. Hr. Heppel, Bierbrauer von Pforzheim. Hr. Schulmann, Kaufm. v. Gischstadt. Hr. Weinbach, Kfm. von Erlangen. Hr. Maier, Kfm. von Ulm. Hr. Brunner, Rent. v. Zürich. Hr. Bruchmann, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Martiny, Kfm. v. Weiningen.

Im Schwanen. Hr. Graf, Stud. von Heidelberg. Hr. Sendel v. Oberach. Hr. Wendelin von Strassburg. Hr. Fehrenbach v. Altgashütten. Hr. Maier, Kfm. v. Rottenburg.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Maier v. Otterstadt. Hr. Blümle v. Neudorf. Hr. Kaul v. Sinsheim. Hr. Siegelmaier v. Renchen. Hr. Burghardt v. Bruchsal. Hr. Leute v. Rheinheim. Hr. Holz v. Altleinangen. Hr. Hälfinger v. Steinmauern. Hr. Bortaler v. Emmendingen.

Im Waldhorn. Hr. Wiedmann, Mechanikus von Heilbronn. Hr. Becker, Kaufm. von Barbenroth. Hr. Kung, Part. von Willigheim. Hr. Morelli, Partik. von Kandel. Hr. Wehrle, Kfm. v. Fehrenbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Langsdorf, Dr. med. von Heidelberg. Hr. Weiser, Kfm. v. Gdm. Hr. Golligs, Kfm. v. Schönau. Hr. Landsfried, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Reht, Water v. Mainz. Hr. Schodler, Kfm. von Bern. Hr. Dorfmauer, Kfm. von Baireuth.

In Privathäusern.

Bei Frn. Part. Reuter: Frau Major Frech von Baden. — Bei Mad. Bitter: Hr. Bitter, Pharmaceut von Speier. — Bei Frn. Kfm. Drehsch: Hr. Sondheim von Eppingen. — Bei Frn. Geh. Rath Labomus: Hr. Bögel-Dtt, Professor von Zürich.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.